

Geschichte des Hauses Ebensee, Oberlangbath 13
(Kalvarienberggasse 4)

Erster nachweisbarer Besitzer: **Hans Manntl**
Holzknecht

14.11.1655 Hochzeit in Traunkirchen

Mantel Johann, unehelicher Sohn des **Benedikt Mantel** und der **Magdalena Höll**, mit
Kals Margareta, eheliche Tochter des **Ägyd Kals** und der **Anna**, kaiserlicher Strenmeister (*Brunnmeister*)
in der Lambath (*Oberlangbath 57*)

01.06.1671 Inventarium

Hans Mährl, gewester Witwer, vormals etliche und 30 Jahre lang unter Traunkirchen am Pichlhoffer Gut
in der Ebensee haussässig (*Ebensee 7*), hernach sich eine Zeitlang bei dessen Stiefsohn
Hans Manntl (*Oberlangbath 13*) aufgehalten, ist am 24.05.1671 hiezeitlichen Todes verfahren, 74 Jahre.
Im Inventarium, das das Stift und Gotteshaus Traunkirchen am 01.06.1671 über das hinterlassene
Vermögen **Hans Mährls** verfaßte, heißt es:
Der Verstorbene hat dem Stiefsohn
Hans Manntl, Holzknecht in der Lambath, allwo sich **Hans Mährl** selig bis zu dessen Absterben gesund
und krank aufgehalten, in Gegenwart 4 ehrlicher Gezeugen 100 fl. legiert (*vermacht*).
(*Dem Inventarium ist zu vernehmen, daß das Haus Oberlangbath 13, 1671 schon stand.*)

(*Manntl Johanns ledige Mutter Magdalena Höll heiratete am 09.11.1649 Hans Madl, Witwer
in der Ebensee (Ebensee 9), ist daher der Stiefvater Johann Manntls (Oberlangbath 13).*)

10.02.1677 † **Mantel Hans** in der Lambath 50 Jahre alt

08.05.1689 Hochzeit in Traunkirchen

Mandtl Johann (Eltern: **Johann Mandtl** und **Margareta**) mit
Radachner Katharina (Eltern: **Baltasar Radachner** und **Eva**)

13.10.1692 Khauf

Margareta Mandlin, Witwe und Provisionerin alhier bekennt und verkauft mit obrigkeitlicher Consens
deren bisher inne gehabte Behausung samt dem Garten, wie solches ordentlich vermachet und
ausgezeigt, auch dem kaiserlichen Verwesamt Ebensee mit aller Grundobrigkeit unterworfen,
jährlich zu Michaeli pr. 9 Kreuzer dahin dienstbar ist, dem ehrbaren ihrem Sohn
Hannßen Mandl, Zimmerknecht,
Katharina seiner Ehwirtin und ihren beiden Erben um und Pr. 90 fl.
Außnehmnen: Die verkaufende Witwe nimmt ihr auf deren Lebenlang die freie Herberg aus.

17.08.1695 Todfall

Über Absterben **Margareta Mandlin**, Witwe und Provisionerin selig ist deren weniges Vermögen heut
dato unter deren Befreündte verteilt worden als Inhalt Protokoll dat. 13.10.1692 hat dieser Witwe bei
Übergabe des Hauses zu verrechnen gebührt 90 fl.
Vahnisse, weil diese von keiner sonderbaren Bedeutung, ist deren Erben obrigkeitlich gelassen, daß
diese darum selbst vergleichen

Summe der Ausgaben	67 fl. 6 Kr.
bleibt noch zu verteilen	22 fl. 54 Kr.

Erben hiezu: Der Verstorbenen eheleiblichen 2 Kinder:

1. **Hans Mandl**, Zimmerknecht, Stifter
2. **Mathias Mandl**, Zimmerknecht

gebührt jedem	11 fl. 27 Kr.
---------------	---------------

26.05.1735 Schätz und Abhandlung

Auf zeitliches Ableben weiland **Hansen Mandl**, gewest dasiger Amts Untertan, nunmehr selig, ist dessen Vermögen verteilt worden.

Erstlich ist dessen mit Ruck besessene Behausung und Gärtl samt zugehöriger Widhütten und Pachofen am Rättschin zwischen **Christoph Reisenbichler**, Hofschmid (Oberlangbath 37) und **Christoph Windter**, Fuederwächters (Oberlangbath 14) Behausungen liegt, kaiserlichem Verwesamt unterworfen, 9 Kreuzer dienstbar ist,

Barschaft, Leingewand, Leibskleider, Fahnis	150 fl.
Summe des Vermögens	198 fl. 4 Kr.
Abzug	14 fl. 10 Kr.
übrig bleiben	183 fl. 54 Kr.

Erben: des Abgelebten eheleibliche Kinder:

1. **Thomas Mandl**, dermaliger Stadlknecht
2. **Dorothea** noch ledig, doch vogtbaren Standes
gebührt jedem 91 fl. 57 Kr.

Hierauf ist die Behausung, Gärtl, Widthütte, Packofen mit dem Vorbehalt und Ausnehmen, daß solcher seine nicht allzu refierige Schwester auf deren Lebenszeit bei sich in der unverzinsten freien Herberg behalten solle, dem Sohn

Thoma Mandl übergeben und an Handen gestellt worden.

18.07.1742 Schätz und Verhandlung

Auf zeitliches Ableben weiland **Thoma Mandtl** gewester Zimmer- und Amtsstadlknecht selig ist dessen und seiner Ehwirtin **Anna Maria** Vermögen verteilt worden.

Erstlich ist die Behausung und Gärtl, Widthütte und Backofen (Text wie Kauf vom 13.10.1992) geschätzt worden

Summa des Vermögens	570 fl. 30 Kr.
Abzug	147 fl. 5 Kr.
verbleiben	423 fl. 25 Kr.
gebührt der Witwe die Hälfte	211 fl. 42 Kr.2 Pf.
die andere Hälfte des Erblassers	
Schwester Dorothea Mandlin	211 fl. 42 Kr.2 Pf.

Annehmen: Hierauf ist die Behausung samt dem Gärtl, Widthütte, Backofen, lebendiger und toter Fahnis der Witwe **Maria Mandlin** eingantwortet worden.

Der Schwester des Verstorbenen, **Dorothea Mandlin**, soll die Witwe **Anna Maria Mandlin** auf Lebenszeit Kost und völlige Verpflegung geben.

14.03.1782 Todtfalls Abhandlung

Auf Absterben weiland **Maria, Andree Schreibers**, h.U. und ebenseerischer Holzknecht und Provisioner in der oberen Langbath Nr.13 ist dessen und **Maria**, seiner Ehwirtin hinterlassenes Vermögen verhandelt worden.

Erben: Der Witwer **Andree Schreiber** die Hälfte
zur anderen Hälfte die eheleiblichen 4 Kinder:

1. **Mathias** 26 Jahre, ledig und vogtbar
2. **Johann** 19 Jahre, ledig und vogtbar
3. **Maria** 34 Jahre, ledig und vogtbar
4. **Theresia** heutige Stifterin

Die Behausung, Gärtl, Widthütten, Backofen am Rättschin ist wie unter 18.07.1742 angeschlagen worden	pr. 150 fl.
um und	
völliges Vermögen	150 fl.
Abzüge, Schulden hindann	52 fl. 14 Kr.
bleiben	97 fl. 46 Kr.
gebührt dem Witwer die Hälfte	48 fl. 53 Kr.
den 4 Kindern jedem	12 fl. 13 Kr.1 Pf.

14.03.1782 Wildenstein Kauf Übergab

Andree Schreiber, Witwer, gibt käuflich abzulösen in, an und auf der Behausung am Rättschin samt Gärtl, Widhütten und Backofen K.K.Herrschaft Wildenstein mit aller Grundobrigkeit unterworfen, zu St.Michael mit 9 Kr. dienstbar ist, seiner eheleiblichen Tochter

Theresia Schreiberin,
Michael Loidl ihrem künftigen Ehwirt Pr. 150 fl.

Nach dem Grundbuch des Pflegamtes Wildenstein:**Loidlhaus und Gärtl, Ebensee, Oberlangbath 13**

Wiesen und Gärten: 4(64 tel) 10 □ Kl.

Zitation von altersher: 1 Holzhütte 1 Backofen

M.D.: 9 Kr.

Namen der Besitzer, Stand, Besitzrecht, Erwerbung durch:			
1782	Zuheirat	Loidl Michael , Holzknecht, gemeinsam Theresia , geb. Schreiber , Eheweib	150 fl.
1801	Übernahme	Gams Michael , Pfannhauser, gemeinsam Katharina , Eheweib	150 fl.
1811	Übernahme	Gams Katharina , Witwe, allein	150 fl.
1824	Übernahme	Geimbsin Therese , ledig	150 fl.
1824	Ehevertrag	Jäger Karl , Ehemann, Ebenseer Schiffwerker	
28.10.1840	Einantwortung	Jäger Theresia , Witwe, allein	150 fl.C.M.
09.12.1859	Kaufvertrag	Stummer Leopold und Maria , gemeinschaftlich	
09.04.1866	Übergabvertrag	Stummer Franz , Sohn, ledig, Hälfte	300 fl.
17.05.1875	Ehevertrag	Stummer Maria , Hälfte	
21.12.1881	Kaufvertrag	Gambs Eva , allein	1.400 fl.

Die nächsten Besitzer verzeichnet das neue Grundbuch Bad Ischl.

Quellen:

OÖ.Landesarchiv: Brief- und Handlungsprotokolle des Verwesamtes Ebensee und der k.k. Herrschaft Wildenstein. Eine Abschrift der Kirchenbücher der Pfarre Traunkirchen (bis 1771)
Ausarbeitung von Ida Feichtinger, Ebensee, beendet am 20.12.1970
Reinschrift von Peter Baumgartner, Gmunden, am 21.04.1994